

zu TOP

Mainz, 03.04.2019

Anfrage 0734/2019 zur Sitzung am 17.04.2019

Das „Starke Familien-Gesetz,, (SPD)

Nach der Stellungnahme des Bundesrates im Februar 2019 hat nun der Bundestag endgültig das „Starke Familiengesetz“ (StaFamG) am 21. März 2019 beschlossen. Es verbessert unter anderem auch das Bildungs- und Teilhabepaket.

So werden für Schulbedarf künftig 150 Euro statt 100 Euro ausbezahlt, der Eigenanteil von einem Euro für das Mittagessen entfällt, berechnigte Kinder erhalten eine kostenlose Busfahrkarte und die Kosten für Nachhilfe werden nicht erst dann übernommen, wenn die Versetzung gefährdet ist. Die Änderungen im Bildungs- und Teilhabepaket sollen zum Schuljahresbeginn 2019/20 im August dieses Jahres in Kraft treten.

Wir fragen die Verwaltung nach den Auswirkungen dieses Gesetzes auf Mainzer Kinder:

1. Nach aktuellem Stand, wie viele Mainzer Kinder können von den Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes profitieren?
2. Welche Leistungen für berechnigte Familien und Kinder werden aufgestockt bzw. welche zusätzlichen Leistungen wird es nach Einführung des Gesetzes geben?
3. Wie viele Kinder essen zurzeit für einen Eigenanteil von einem Euro in den Schulen zu Mittag? Wird davon ausgegangen, dass mit der neuen Regelung mehr Kinder am Schulessen teilnehmen? Wenn ja, sind die Kapazitäten in den Schulen ausreichend?
4. Unser Ziel muss es sein, dass alle Kinder, die Anspruch auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket haben, diese auch erhalten. Wie werden Eltern, Schulen (Leitungen und Sekretariate), mit Kindern arbeitende pädagogische Fachkräfte, soziale Einrichtungen etc. durch die Verwaltung informiert? Wo werden die Formulare erhältlich sein und wo, beziehungsweise durch wen, gibt es Hilfestellung beim Ausfüllen der Formulare?
5. Laut Gesetz soll auch die Beantragung der Mittel für Klassenfahrten etc. durch die Schule für berechnigte Kinder vereinfacht werden, indem Sammelbeantragungen möglich werden. Wie wird dies künftig durch die Verwaltung umgesetzt?
6. Hat das Gesetz Einfluss auf sonstige Verwaltungsabläufe?

gez.

Alexandra Gill-Gers
Fraktionsvorsitzende

f. d. R.

Sascha A. Fricke
Fraktionsgeschäftsführung